

# Zusammenstellung Abgrenzung Förderung – Therapie

Ein Kind spricht nach einem halben Jahr im Kindergarten wenig Deutsch

<p><b>Kindergartenlehrperson</b></p>	<p>Wie nimmt das Kind am Kindergartenalltag teil?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt es sich sprachlich in der Grossgruppe ein?</li> <li>• Ist es in sprachlich anspruchsvollen Situationen präsent?</li> <li>• Interagiert es mit anderen Kindern (sprachlich, nonverbal, in der Erstsprache)?</li> </ul> <p>Berichten die Eltern von einer unauffälligen Erstsprache?</p> <p>Kann das Kind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht-sprachliche Aufgaben gut lösen?</li> <li>• sich im Kindergartenalltag bezüglich Abläufen und in der Kindergruppe orientieren?</li> </ul>	
<p><b>Heilpädagogische Fachperson</b></p>	<p>Wie sind die aussersprachlichen Bereiche entwickelt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt das Kind ein adäquates Verhalten in der Gruppe?</li> <li>• Kann es (fein-)motorisch anspruchsvolle Aufgaben lösen?</li> <li>• Erfasst das Kind situational verständliche Zusammenhänge?</li> <li>• Sind die übrigen Bereiche deutlich besser entwickelt als der sprachliche?</li> </ul>	
<p><b>DaZ-Lehrperson</b></p>	<p>Wie nimmt das Kind am DaZ-Unterricht teil?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringt es sich sprachlich in der Kleingruppe ein?</li> <li>• Ist es interessiert am Angebot des Unterrichtes (gute Sprachlernstrategien)?</li> <li>• Nimmt es rezeptiv Inhalte auf?</li> <li>• Hat es Deutschinput ausserhalb des Kindergartens?</li> <li>• Spricht es mit anderen Kindern in seiner Erstsprache?</li> </ul>	
<p><b>Logopädische Fachperson</b></p>	<p>Zeigt das Kind in der Alltagskommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweise auf eine Spracherwerbsstörung in der Erstsprache?</li> <li>• störungsspezifische Merkmale im Zweitspracherwerb?</li> <li>• ungünstige Sprachlernstrategien?</li> <li>• einen deutlich verlangsamten Zweitspracherwerb?</li> </ul>	

# Zusammenstellung Abgrenzung Förderung – Therapie

## Zuständigkeiten

Kindergartenlehrperson	<p>Unterstützung der Kinder in ihrer Orientierung im Kindergartenalltag. Inhaltliches Lernen in der Gruppe. Sprachförderung im Rahmen der Kindergartenthemen. Vorbereitung auf Schulthemen.</p>
Heilpädagogische Fachperson	<p>Förderung bei Auffälligkeiten in aussprachlichen Bereichen wie Verhalten, Emotionalität, Kognition, Motorik. Sprachförderung bei allgemeinen Entwicklungsverzögerungen.</p>
DaZ-Lehrperson	<p>Anreicherung des Deutschinputs. Fokussierung auf die "Knacknüsse" im Deutscherwerb (Genus-, Kasus-, Numerusmarkierung, Pluralbildung, Präpositionen, unregelmässige Verbbildung). Ziel: ein schnellerer Zweitspracherwerb Deutsch und gute bildungssprachliche Kompetenzen.</p>
Logopädische Fachperson	<p>Erarbeitung guter Sprachlernstrategien. Ausgewogene mehrsprachige Identität entwickeln. Ziel: gute Grundlagen für den (Zweit-)Spracherwerb schaffen. Guter Umgang mit bzw. möglichst keine Einschränkungen in der alltagssprachlichen Kommunikation (aufgrund der Spracherwerbsstörung, also primär in der Erstsprache).</p> <p>Elternberatung in Bezug auf hemmende Faktoren für den Zweitspracherwerb sowie den Umgang mit der Mehrsprachigkeit zu Hause und im Kindergarten / Schule.</p>